

# Vorwort

Autor(en): **Hofer**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Verhandlungen des Schweizerischen Armenerzieherversins**

Band (Jahr): **12 (1893)**

PDF erstellt am: **20.04.2021**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort.

---

*Liebe Amtsbrüder und Freunde!*

Da fliegt unser Heftchen wieder hinaus über Berg und Thal in alle Gaue unseres lieben Schweizerlandes; ich weiss, dass es ein willkommener Gast ist. Gerne hätte ich ihn früher ziehen lassen, doch war es mir nicht möglich, teils weil einige der zum Druck bestimmten Arbeiten etwas lange auf sich warten liessen teils weil ich ausser der Zusammenstellung unseres Heftes noch einiges zu thun habe.

Gern werden Sie sich erinnern lassen an die schönen, festlichen Tage im gastfreundlichen Biel; unser Vereinsbäumchen hat daselbst vielversprechende Knospen getrieben, möchten sie ausreifen zu köstlichen Früchten Gott zur Ehre, leidenden Brüdern zum Heil!

Mit amtsbrüderlichem Gruss!

**Der Präsident des schweizerischen Armenerziehervereins:**

**Pfr. Hofer, Waisenvater.**